

Schwimmen

Pattenser nutzen den Heimvorteil

Bei der Kreismeisterschaft der Jugend E in Pattensen haben die Hausherren eine Armada von 33 Nachwuchsschwimmern in die Wettkämpfe geschickt. Dabei ließ sich das Team des **TSV Pattensen** nicht lumpen, nutzte den Heimvorteil und sackte insgesamt 41 Medaillen ein: 16-mal Gold, 17-mal Silber und achtmal Bronze.

Die erfolgreichste Schwimmerin aus Sicht der Gastgeber war Carola Fluchtmann (Jahrgang 2006), die dreimal als Erste anschluss und zweimal Silber sowie einmal Bronze ergatterte. Mia-Fabienne Ziesenis (2008) sicherte sich gleichsam drei Titel. Für Mara Sophie Brandes (2006) sprangen zwei goldene und vier silberne Medaillen heraus, für Jonas Gottenströter zweimal Gold und zweimal Silber. Auch Janne Brinkmann (2007) erkämpfte zwei erste Plätze und ließ einen dritten Rang folgen. Sophie Brüggemann (2007) ließ sich Gold umhängen, dazu packte sie noch zweimal Silber und einmal Bronze oben drauf. Veit Biester (2008) holte ebenfalls einmal Gold.

Gregor Wien (2006) sicherte sich zweimal Silber, Caroline Schunder (2008) steuerte zweimal Silber und einmal Bronze bei, Jannik Lühmann (2008) und Julian Scheja (2007) holten jeweils eine silberne und eine bronzene Medaille. Einmal den Sprung auf das zweithöchste Treppchen schaffte Julian von Morgenstern (2007), jeweils Bronzemedaille holten Anton Raabe (2006) und Anton Amend (2007).

Über 4x50 Meter Freistil war der TSV in der Besetzung Brinkmann, Gottenströter, von Morgenstern und Brüggemann ebenso wenig zu besiegen wie über 4x25 Meter Freistil mit Ziesenis, Biester, Schunder und Lühmann.

Für die **SG Rethen/Sarstedt** heimsten Julian Karau (2007), der sich einmal Gold und einmal Bronze sicherte, sowie Angelina Marie Kraft, die zweimal Bronze gewann, Edelmetall ein, beim **WSV Bennigsen** freuten sich Delwyn Nives Schramm (2006) und Till Rüdiger (2007) jeweils über Bronze. ni